



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und  
**Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Landesprogramm für Sprach-Kitas  
(Kap. 10 07 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird ein neuer Tit. „Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß den Konditionen des Landesprogramms „Sprach-Kitas““ ausgebracht und mit einem Ansatz in Höhe von 12.850,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Mittel werden für die Fortführung der bayerischen Sprach-Kitas nach dem Auslaufen des Bundesprogramms und die Überführung in ein bayerisches Landesprogramm für Sprach-Kitas verwendet.

### **Begründung:**

Das Erlernen der Sprache ist von wachsender Bedeutung und legt den Grundstein für eine gute Bildungslaufbahn für alle Kinder in Bayern. Es ist deshalb unabdingbar, das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, welches nach elf Jahren Anschubfinanzierung durch den Bund nun ausläuft, in ein bayerisches Landesprogramm zu überführen.

817 Fachkräfte und 60 Fachberatungen sind in Bayern im Rahmen der Sprach-Kitas tätig. Mit der Übernahme in ein bayerisches Landesprogramm „Sprach-Kitas“ können diese Fachkräfte langfristig für das System der frühkindlichen Bildung und Betreuung gesichert werden. Angesichts des akuten Personalmangels in bayerischen Kitas ist es geboten, hier schnell tätig zu werden, um den Fachkräften Planungssicherheit zu geben.

Das neue Kita-Qualitätsgesetz des Bundes stellt den Ländern für die Jahre 2023 und 2024 jeweils 2 Mrd. Euro für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in den Einrichtungen zur Verfügung. In diesem Rahmen sind Mittel u. a. für ein Landesprogramm „Sprach-Kitas“ verfügbar. Nach dem Auslaufen des Bundesprogramms zum 30.6.2023 sind für das verbleibende Halbjahr 2023 noch 12,85 Mio. Euro hierfür notwendig.